

Aktuelles Thema: Kreisverkehre

Unsere Themenblätter sollen Sie in loser Folge über aktuelle Entwicklungen informieren

Kreisverkehrsplätze kommen dort zum Einsatz, wo Unfallschwerpunkte an nicht ampel- bzw. lichtsignalgeregelten Knotenpunkten beseitigt, Lichtsignalanlagen ersetzt, der Wechsel der Streckencharakteristik z. B. vor Ortsdurchfahrten verdeutlicht oder bei Neubauten gleichrangiger Straßen verknüpft werden sollen.

Kleine Kreisverkehre mit einem Außendurchmesser von 26 m bis 45 m

- **Leistungsfähigkeit**

Die „Kleinen Kreisverkehrsplätze“ mit einem Außendurchmesser von 26 m bis 45 m werden in der Praxis auch noch bei Verkehrsstärken von bis zu 25.000 Kfz/d mit ausreichender Verkehrsqualität betrieben. Zudem gilt nach Aussage des Deutschen Verkehrssicherheitsrates DVR-Report 4/2004 „Unter Experten der kleine Kreisverkehr als Idealform für sichere Verkehrsknotenpunkte“.



- **Wirtschaftlichkeit**

Kreisverkehre können laut FGSV-Merkblatt „Anlage von kleinen Kreisverkehrsplätzen“ im Vergleich zu anderen Knotenpunktformen mit und ohne Lichtsignalanlage eine wirtschaftliche Alternative darstellen. Der Neubau ist oft gleich teuer wie der einer Kreuzung. Einsparungen entstehen durch den Wegfall der Lichtsignalanlagen und deren Unterhaltung.

- **Art der Unfälle**

Mit Kreisverkehren verringert sich die Anzahl schwerer Unfälle, da sich die Verkehrsströme tangential und nicht frontal kreuzen.

Mini-Kreisverkehrsplätze mit einem Außendurchmesser weniger als 26 m

- **Leistungsfähigkeit**

Bei einem Außendurchmesser von 13 bis 22 m (in Ausnahmen bis unter 26 m) wird die Mittelinsel wie an einem konventionellen Kreisverkehr im Normalfall umfahren. Bei Bedarf ist aber für größere Fahrzeuge ein Überfahren der Mittelinsel möglich. Die Einsatzkriterien entsprechen weitgehend denen kleiner Kreisverkehrsplätze. Sie sind allerdings nur innerhalb geschlossener Ortschaften zulässig.



Die Kapazitätsgrenze liegt bei etwa 18.000 Kfz/d. Eine vergleichbare Knotenkapazität ist sonst nur mit Lichtsignalanlagen inkl. zusätzlichem Abbiegestreifen sicherzustellen.

- **Kostenersparnis**

Minikreisverkehrsplätze können kostengünstig realisiert werden. Ein wesentlicher Punkt ist der geringe Flächenanspruch. Darüber hinaus fallen gegenüber Lichtsignalanlagen nur geringe Betriebskosten an.

Unser Tipp

Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement hat 2013 einen „Leitfaden zur Qualitätssicherung bei Planung, Bau und Betrieb von Kreisverkehren veröffentlicht“.

(download unter: www.mobil.hessen.de)

Hierin sind Checklisten bzw. Arbeitsblätter zur schnellen Eignungsprüfung von Kreisverkehren enthalten.